

- 1. Am 7. November 2019 beschloss die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Velten den Beschluss Nr. 2019/122 „Trinkwasserspender für Kitas, Schulen und Hort“. Wurde dieser Beschluss zwischenzeitlich umgesetzt? Falls dies nicht der Fall ist, teilen Sie bitte die bisher zur Umsetzung getätigten Vorbereitungen mit, und den Zeitraum, bis wann eine endgültige Umsetzung erfolgen kann.**

Antwort:

Der Beschluss 2019/122 „Trinkwasserspender für Kitas, Schulen und Hort“ sah eine Beteiligung der Schulen vor, um deren Wünsche und Anregungen in dem Konzept für Trinkwasserspender in den Grundschulen zu berücksichtigen.

Die Schulkonferenz der Löwenzahn-Grundschule konnte noch in ihrer letzten Sitzung vor dem Ausbruch der Corona-Pandemie am 04.12.2019 diesen Sachverhalt behandeln und sprach sich für die Anschaffung von Trinkwasserbrunnen aus. Weitere Hinweise und Wünsche der Schule liegen dem Träger vor. Die Anschlüsse für leitungsgebundene Trinkwasserspender wurden im Zuge der vorbereitenden Planung des Erweiterungsbaus in den Bereichen, in denen bauliche Maßnahmen durchgeführt werden bereits berücksichtigt. Hierbei ist in jeder Etage des Bestandsgebäudes jeweils ein Trinkwasserspender in den Fluren vorgesehen.

Die Schulkonferenz der Linden-Grundschule befasste sich Corona-bedingt erst auf ihrer jüngsten Sitzung am 16.09.2020 mit dem Sachverhalt. Am 23.09.2020 erhielt der Träger das Protokoll der Sitzung. Darin heißt es, dass die Schulkonferenz dem Fachbereich III ein Konzept zur Installation von Trinkwasserspendern zeitnah darlegen werde. Die Berücksichtigung der Trinkwasserspender in der Lindengrundschule kann im Zuge der Sanierung des Haus 2 erfolgen, sobald das Konzept der Schule vorliegt.

- 2. Die Jahres-/Wandkalender mit Veltener Motiven sind jährlich im Bürgerservice und in der Stadtbibliothek der Stadt Velten erhältlich, der Selbstkostenpreis beträgt 10,00 EUR. Wie hoch war die produzierte Menge an Jahres-/Wandkalendern mit Veltener Motiven, in den Jahren 2018, 2019 und 2020? Auf welche Summen belaufen sich die jeweiligen Herstellungs-, Design- und Allgemeynkosten, je produzierten Kalender, inkl. der Arbeitszeit aller beteiligten Mitarbeiter? Wie viel Kalender konnten 2018, 2019 und 2020 jeweils verkauft werden?**

Der Stadt-Kalender wird seit diesem Jahr nicht mehr produziert, da die interne Kosten-Nutzen-Einschätzung negativ ausgefallen ist. Jedes Marketingmittel sollte etwas Zeit zur Etablierung bekommen. Drei Jahre nach der Einführung wurde der Kalender nun aufgrund sinkender statt steigender Verkaufszahlen eingestellt.

So wurden 2017/2018 und 2019 jeweils 500 Stück produziert, verkauft wurden 2017: 50 Stück, 2018: 47 Stück und 2019: 41 Stück für 10 Euro/Stück. Die Restbestände wurden ab März des

jeweiligen Jahres im Bürgerservice verschenkt, um damit noch einen Nutzen für das Stadtmarketing zu erzielen. Die Gestaltungs- und Herstellungskosten betragen in den Jahren 2017 und 2018: je 2.142 Euro, 2019 waren es: 2.380 Euro. Hinzu kommt die benötigte Arbeitszeit der Verwaltung zur Abstimmung u. a. mit dem Künstlertreff, der in den vergangenen zwei Jahren kostenlos die Motive geliefert hat.

- 3. Bis Ende 2022 sollen die Verwaltungsleistungen des Melderechts elektronisch über Verwaltungsportale anzubieten seien. Erstmals wird es dann möglich sein, dass Bürger\*innen ihre Meldedaten über ein Verwaltungsportal eigenständig aus dem Melderegister abrufen und für verschiedene Zwecke weiter nutzen können. Inwieweit ist die Stadtverwaltung der Stadt Velten in der Lage, dieses Vorhaben umzusetzen? Gibt es diesbezüglich bereits Planungen?**

Antwort

Die dargelegten Änderungen der Verwaltungsleistungen sind bisher nur angekündigt worden. Die Bundesregierung plant, das Bundesmeldegesetz zu überarbeiten und darin verschiedene melderechtliche Abläufe und einzelne Regelungen zu verbessern. Der Bundestag berät am Mittwoch, 7. Oktober 2020, erstmals über den Entwurf eines zweiten Gesetzes zur Änderung des Bundesmeldegesetzes in erster Lesung. Anschließend soll der Entwurf in den federführenden Ausschuss für Inneres und Heimat überwiesen werden.

In der Vorlage verweist die Bundesregierung darauf, dass bis Ende 2022 die Verwaltungsleistungen des Melderechts elektronisch über Verwaltungsportale anzubieten seien. Erstmals werde es dann u.a. möglich sein, dass Bürgerinnen und Bürger selbst ihre Meldedaten über ein Verwaltungsportal aus dem Melderegister abrufen und für verschiedene Zwecke weiter nutzen können.

Die Einwohnermeldeämter arbeiten bundesweit zu großen Teilen mit dem gleichen Softwareanbieter, welcher eng mit dem Bundesinnenministerium als zuständiger Dienstleister verbunden ist. Insofern ist davon auszugehen, dass die technische Umsetzung zu einem großen Teil über diesen Anbieter erfolgen wird. Bisher gibt es seitens der Stadt Velten keine Planungen, zumal die Gesetzesänderung zunächst abgewartet werden muss.

- 4. Zur jährlichen herbstlichen Straßenreinigung werden neben öffentlichen Sammelstellen, auch Laub-sauger zur Laubentsorgung eingesetzt. Leider sind Laubsauger relativ umweltschädlich, da sie nicht nur Abgase produzieren, sondern u.U. in Laubhaufen versteckte Tiere verletzen oder töten. Sieht die Stadtverwaltung hier eine Alternative zu den bisherigen Laubsaugern - im Sinne der Nachhaltigkeit und des Umweltschutzes - gegeben?**

Antwort

Für große Laubhaufen ist der Laubsauger momentan die effektivste Methode das Laub schnell und relativ sauber zu verladen. Ab diesem Jahr muss der Bauhof zusätzlich auch das Laub von den 55 Straßenbäumen in der Kantor-Gericke-Straße abholen. Alternativ könnten zukünftig große Laubmengen auch mit dem für 2021 eingeplanten Selbstlader abzuholen. Das wäre noch effektiver und auch Umweltfreundlicher.

Da die Anlieger am Wochenende das Laub zusammenharken und der Bauhof montags die Haufen abholt, haben Tiere kaum die Zeit, die Laubhaufen anzunehmen. Zudem wird snesibel darauf geachtet, keine Tiere zu verletzen oder gar zu töten. Kleinere Laubmengen werden auch von Hand verladen.

5. Laut einiger Bürger\*innen sind die Fußballnetze der Fußballtore, auf dem eingezäunten Sport-/Fußballplatz in Velten-Süd, beschädigt. Besteht die Möglichkeit, dass die Stadtverwaltung diesen Sachverhalt überprüft und die beschädigten Fußballtornetze ggf. kurzfristig/zeitnah erneuert/ersetzt?

Antwort

Die Verwaltung bedankt sich für den Hinweis. Die Netze werden bestellt und zeitnah vom Bauhof angebracht.